

Petra Seyfferth

48149 Münster, Eupener Weg 5
19.05.2008

An die BV Münster-West
z. Hd. Frau Elisabeth Westrup

Schelmenstiege 1-3
48161 Münster

Anfrage an die Verwaltung zum Thema „Ein-Euro-Jobber im Stadtbezirk West“

Die vorrangige Zielsetzung von öffentlich geförderter Beschäftigung im Sinne des § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung) ist es, Personen, die seit mehr als einem Jahr arbeitslos waren, dabei zu unterstützen, eine Arbeitsstelle zu finden und ihre Chancen zur Integration in den regulären Arbeitsmarkt zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen Bereichen des Stadtbezirks Münster West werden Ein-Euro-Jobber eingesetzt?
2. Wodurch wird sicher gestellt, dass es sich um zusätzliche, gemeinnützige Tätigkeiten handelt?
3. Wodurch entstand der Bedarf an Arbeitskräften in diesen Bereichen?
4. Welche beruflichen Qualifizierungen bzw. welche Unterstützung erhalten Ein-Euro-Jobber während ihrer Tätigkeit bei der Stadt, um das Ziel der Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen?
5. Wie viele Ein-Euro-Jobber konnten nach Beendigung ihrer Tätigkeit in reguläre Arbeitsverhältnisse, insbesondere bei der Stadt oder ihren Betrieben, vermittelt werden?

Gez.
Seyfferth, Kornblum und Fraktion